

Hubhöhe des Einlaß- und Mischventilkegels. Zu diesem Zwecke wird, im Prinzip wie bei der oben näher erläuterten Regelung der Firma Gasmotorenfabrik Deutz (Fig. 225 und 226), vom Regulator durch die Stangen 18, 19 der Schwingungspunkt des die Stange 11 mit der Ventilspindel verbindenden Einlaßventilhebels verschoben. 20 ist der magnetelektrische Zündapparat (System Bosch) und 21 das zur Abreißvorrichtung führende Gestänge. Die Zündvorrichtung ist so eingerichtet, daß während des Betriebes ein Verstellen des Zündpunktes ohne Verkleinerung der Ankerschwingung vorgenommen werden kann. Die Lage des die Entzündung herbeiführenden Funkens genau in der Mitte des Verdichtungsraumes bewirkt eine schnelle und kräftige Entflammung der Ladung von ihrem Kernpunkt aus. Bezüglich der Kühlung ist hervorzuheben, daß nicht nur Zylindermantel und Zylinderkopf, sondern auch das Auspuffventil und der erste Teil der Auspuffleitung ge-

kühlt werden. 22 ist ein Drosselventil zur Regelung des Kühlwasserdurchflusses. Die zum Anlassen erforderliche Druckluft von etwa 12 bis 15 at Spannung wird der Maschine durch Rohr 23 zugeführt. Für die Schmierung ist ein großer Zentralschmierapparat 24 vorgesehen, von dem das Öl den Zylinderwandungen, Kolben und Kolbenbolzen durch eigene Druckpumpen zugepreßt wird. Auch für die Pleuellager ist eine zwangläufige Ölzuführung eingerichtet, während die Pleuellager mit besonderen Schmiergefäßen ausgerüstet sind. Pleuellager und Pleuellager sind dicht eingekapselt und laufen in einem Ölbad.

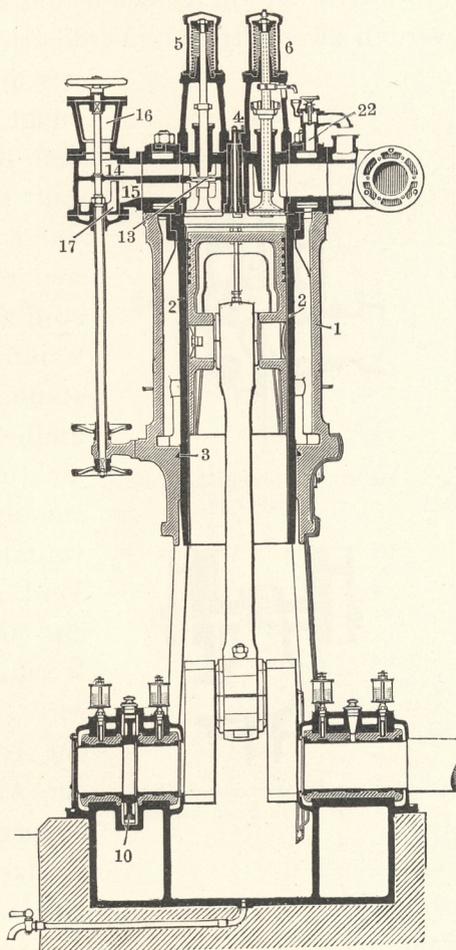


Fig. 254.

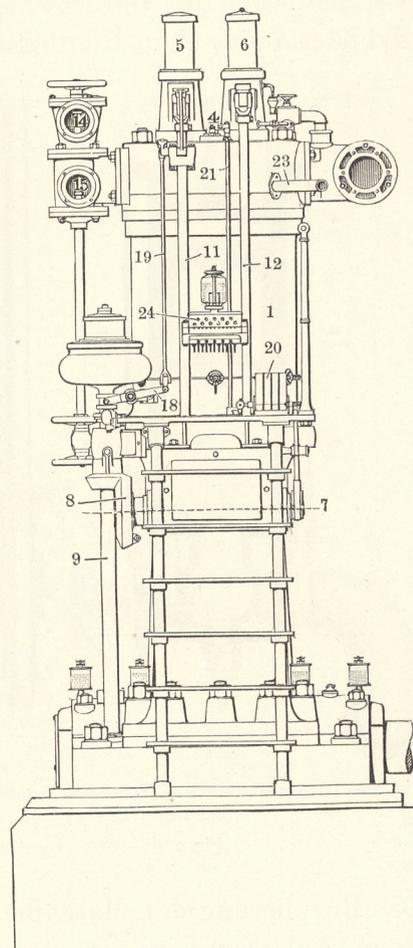


Fig. 255.

Fig. 254 und 255. Güldner Motor von 125 PS (Schnitt und Ansicht).

Die Güldner Gaskraftmaschinen sind vornehmlich für den Betrieb mit billigen Kraftgasen geeignet und werden daher meistens mit besonderen Sauggasanlagen geliefert. Mit verschiedenen Brennstoffen angestellte Versuche ergaben als Mittelwerte:

	Brennmaterial	
	Anthrazit	Gaskoks
Heizwert für 1 kg	7676	6921 WE
Ununterbrochene Versuchsdauer	ca. 11	11½ Std.
Leistung durchschnittlich	104,4	101,7 PS
Umlaufzahl durchschnittlich	158,8	155,5 i. d. Min.
<i>Brennstoffverbrauch für eine effektive PS-Stunde:</i>		
a) Brutto einschließlich Anheizen vom kalten Generator aus	305	415 g
b) Netto nach Abzug der vertragsgemäßen 10 Proz. für Anheizen usw.	275	373 g
c) Zwischenmessung von vollem zu vollem Generator	320	336 g

Vorstehend beschriebene Maschinen benutzen als Betriebsstoff ein Gasluftgemisch. Bei den mit flüssigen Brennstoffen betriebenen, bei denen der Brennstoff vor dem Eintritt in den